

1.	Record Nr.	UNINA990000370950403321
	Titolo	Nonsteady burning and combustion stability of solid propellants / edited by Luigi De Luca, Edward W. Price, Martin Summerfield
	Pubbl/distr/stampa	Washington : American Institute of Aeronautics and Astronautics, c1992
	ISBN	1-56347-014-4
	Descrizione fisica	883 p. : ill. ; 24 cm
	Collana	Progress in astronautics and aeronautics ; 143
	Locazione	DINCH
	Collocazione	04 000-318
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910915702903321
	Autore	Schuhmacher Frank
	Titolo	Benito Mussolini – Konsens durch Mythen : Eine Analyse der faschistischen Rhetorik zwischen 1929 und 1936 // Frank Schuhmacher
	Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Ferdinand Schöningh, Brill   Fink, , 2022 ©2022
	ISBN	3-8467-6747-6
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource (416 pages)
	Collana	Schöningh and Fink Literature and Culture Studies E-Books Online, Collection 2022
	Disciplina	400
	Soggetti	Civilization - History Literature and Cultural Studies
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.

## Nota di contenuto

Preliminary Material / Frank Schuhmacher -- Copyright page / Frank Schuhmacher -- Dedication / Frank Schuhmacher -- Danksagung / Frank Schuhmacher -- Einleitung / Frank Schuhmacher -- Kapitel 1 Ausgangspunkt: der State of the Art / Frank Schuhmacher -- Kapitel 2 Theoretisches Rustzeug / Frank Schuhmacher -- Kapitel 3 Mussolini: historische Wurzeln eines Redners / Frank Schuhmacher -- Kapitel 4 Reden- und Mythenanalyse / Frank Schuhmacher -- Fazit: Konsens durch Mythen / Frank Schuhmacher -- Literaturverzeichnis / Frank Schuhmacher -- Appendix / Frank Schuhmacher -- Index / Frank Schuhmacher.

---

## Sommario/riassunto

Der Diktator Benito Mussolini suchte die Zustimmung und den Beifall der Italienerinnen und Italiener. Seine Rhetorik war aber weniger die eines Manipulators als die eines profunden Kenners der Sehnsuchte und Wünsche seiner Zeit. In der Nachkriegszeit setzte sich das Narrativ durch, dass die italienische Bevölkerung seiner verdeckten Manipulation hilflos erlegen, gleichzeitig aber schon immer gegen den Faschismus und Mussolini gewesen sei. Dass dem nicht so war, Mussolini eine hohe Zustimmung inner- und außerhalb Italiens genoss – auch und gerade weil er in seinen Reden geschickt auf die Meinungen und Wünsche seiner Zeitgenossen einging –, das wird in dieser breit angelegten Propaganda-Analyse detailreich gezeigt. Die Studie geht dezidiert der Frage nach, wie Mussolini Mythen rhetorisch einsetzte, um gesellschaftlichen Konsens zu erlangen und aufrecht zu erhalten.

---